Gemeindeinformation

MARKTGEMEINDE FRANKENMARKT

www.frankenmarkt.eu

Juli 2009 | Amtliche Mitteilung Folge 07/2009 | Postentgelt bar bezahlt

In dieser Ausgabe:

Schnupperticket, Rauchmelderaktion	1
EU-Wahlergebnis	2
Volksbegehren	3
Reisepässe	4
Freudenthaler Ache, Vandalismus	5
Ärzte– und Apothekendienste	6
Aus dem Gemeindeleben	7
Eröffnung Alten– und Pflegeheim	8
Ferienspaß 2009, Discobus	9
Volksschule, Matura	10
Hauptschule, Bücherei	11
Veranstaltungen	12
Volleyball, Gesunde Gemeinde, Flohmarkt	13
Herzgruppe Vöcklabruck, Kultur Forum	14
Blutspendeaktion	15
Wahlparty	16

Impressum: Medieninhaber, Verleger und Hersteller: Marktgemeinde 4890 Frankenmarkt; Eigenvervielfältigung; Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt; Zahlungsnummer: „1266L9ZU“

SCHNUPPERTICKET

Seit Juni bietet die Marktgemeinde für ihre Bürger ein Schnupperticket für Bus und Bahn an. Die Verkehrsverbund-Fahrkarte kann am Gemeindeamt (Celina Rager, Zimmer 2) tageweise gratis entlehnt werden und berechtigt zu Fahrten nach Linz (einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel in der Kernzone in Linz) oder Vöcklabruck. Bürgermeister Manfred Hadinger lädt die Frankenmarkter dazu ein, das Bus– und Bahnangebot in der Region auszuprobieren und das Auto einmal stehen zu lassen. Informationen über das Schnupperticket gibt es unter www.gmunden.mobitipp.at, wo auch die Bus– und Bahnfahrpläne heruntergeladen werden können.

Dieses Service wurde initiiert durch das Mobitipp Gmunden, welches Ihnen gerne als Auskunft und Beschwerdestelle dient. Leicht erreichbar unter Tel. 07612/20812 und per E-Mail office@gmunden.mobitipp.at.

RAUCHMELDERAKTION DES OÖ. ZIVILSCHUTZVERBANDES

Mit dem Jahresschwerpunktthema Zivilcourage will der OÖ. Zivilschutzverband der Bevölkerung Mut zum Helfen geben. Mit Beherztheit für Menschen in Not und Gefahr einzutreten beginnt mit der Vorsorge. Zum Sensationspreis von € 5,— bietet der OÖ. Zivilschutzverband ein „Sicherheitspaket Rauchmelder“ bestehend aus einem VDS-geprüften Rauchmelder, einem reflektierenden Armband und einem SicherWohnOrdner. Ein Rauchmelder sollte in keiner Wohnung fehlen. Es kann bei einem entstehenden Brand die schlafenden Bewohner rechtzeitig warnen und damit Leben retten. Besonders in den Abendstunden sind Fußgeher oder Hobbysportler mit einem Reflektorband im Straßenverkehr besser sichtbar und damit sicherer. Schließlich ist ein Sicherheitsordner eine gute Möglichkeit Sicherheitstipps und Infos zentral und übersichtlich zu sammeln um im Bedarfsfall schnell das nötige Wissen parat zu haben.

Sicherheit mal drei gibt es also im „Sicherheitspaket Rauchmelder“ um sensationelle € 5,—.

Bestellungen werden am Marktgemeindeamt Frankenmarkt (Celina Rager, Zimmer 2) entgegengenommen!

EU-WAHL 2009
SO HAT FRANKENMARKT GEWÄHLT

Partei	Anzahl	Prozent
SPÖ	229	18,22 %
ÖVP	437	34,77 %
MARTIN	230	18,30 %
GRÜNE	75	5,97 %
FPÖ	215	17,10 %
KPÖ	10	0,80 %
JuLis	6	0,48 %
BZÖ	55	4,38 %
Wahlberechtigte	2.703	
Abgegebene Stimmen	1.288	47,65 %
Ungültige Stimmen	31	2,41 %
Gültige Stimmen	1.257	97,59 %

EU-WAHLERGEBNISSE DER LETZTEN JAHRE

Jahr	Stimmenanteile - Überblick - in Prozent					
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	BZÖ	sonstige
2009	*34,8%*	*18,2%*	*17,1%*	*6,0%*	*4,4%*	*19,6%*
2004	*40,1%*	*30,0%*	*5,4%*	*8,8%*	*0,0%*	*15,7%*
1999	*35,5%*	*27,1%*	*24,4%*	*7,9%*	*0,0%*	*5,1%*
1996	*33,6%*	*21,2%*	*32,0%*	*6,1%*	*0,0%*	*7,0%*

Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ vom 28. März 2009 veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Stopp dem Postraub“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 28/2007 und die Kundmachung BGBl. II Nr. 147/2008, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, dem 27. Juli 2009,
bis (einschließlich) **Montag, dem 3. August 2009,**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den **Familien- und Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (3. August 2009) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in **dieser Gemeinde** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine **Stimmkarte.**

Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraums **an folgender Adresse** (an folgenden Adressen) auf:
Marktgemeindeamt Frankenmarkt. Hauptstraße 83, 4890 Frankenmarkt

Eintragungen können **an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:**

Montag, 27. Juli 2009, von	*08.00*	bis *16.00*	Uhr,
Dienstag, 28. Juli 2009, von	*08.00*	bis *20.00*	Uhr,
Mittwoch, 29. Juli 2009, von	*08.00*	bis *16.00*	Uhr,
Donnerstag, 30. Juli 2009, von	*08.00*	bis *20.00*	Uhr,
Freitag, 31. Juli 2009, von	*08.00*	bis *16.00*	Uhr,
Samstag, 1. August 2009, von	*08.00*	bis *10.00*	Uhr,
Sonntag, 2. August 2009, von	*08.00*	bis *10.00*	Uhr,
Montag, 3. August 2009, von	*08.00*	bis *16.00*	Uhr.

Der (Die) Bürgermeister(in)/Für den (die) Bürgermeister(in):

angeschlagen am: *17.04.2009*

abgenommen am:

Marktgemeindeamt 3 Frankenmarkt, OÖ.

Manfred Hadinger

Österreichische Staatsdruckerei 001483

REISEPÄSSE

Am Montag, dem 15.06.2009 ist eine neue Passgesetz-Novelle in Kraft getreten:

Diese Novelle hat folgenden Inhalt:

- **Grundsatz: Eine Person — Ein Pass (Wegfall der Kindermiteintragung)**
- **Reisepässe nur mehr mit Chip (ab dem 12. Lebensjahr mit Fingerprints)**
- **Schaffung eines 1-Tages-Expresspass**

Wegfall der Kindermiteintragung:
Die Europäische Union hat — zum Schutz von Kindern — das Prinzip „Eine Person — Ein Pass" eingeführt. Bis jetzt gab es die Möglichkeit einer Kindermiteintragung im Pass der Eltern/Person, der die Pflege die Erziehung zusteht. Diese Eintragung hat aber nur den Familiennamen, den Vornamen, das Geschlecht und das Geburtsdatum, aber kein Lichtbild enthalten. Dadurch war eine Identitätsfeststellung des mitreisenden Kindes an der Grenze nur mit hohem Aufwand möglich.

- Neue Kindermiteintragungen sind ab 15.06.2009 nicht mehr möglich.
- Bestehende Kindermiteintragungen behalten noch 3 Jahre die Gültigkeit.
- Am 15.06.2012 verlieren die bestehenden Kindermiteintragungen von Gesetz wegen die Gültigkeit. Der Pass, in dem sich die Miteintragung befindet behält jedoch seine Restgültigkeit.

Jeder Reisepass enthält einen Chip:
Um die Sicherheit von Reisedokumenten zu erhöhen schreibt die Europäische Union vor, dass jeder neu gestellte Reisepass einen Datenträger (Chip) enthalten muss. Österreich ist daher verpflichtet ab 15.06.2009 nur mehr Kinderpässe (mit Chip) auszustellen. Auf diesem werden bis zum 12. Lebensjahr u.a. das Lichtbild und ab dem 12. Geburtstag auch die Fingerprints gespeichert.

Was wird der Kinderpass mit Chip kosten?
Bis 15.07.2009 € 26,30 danach wird eine gebührenpflichtige Klarstellung durch das BMF erfolgen.

In einem weiteren Schreiben hat das Bundesministerium für Inneres bekanntgegeben, dass laut Auskunft der Amerikanischen Botschaft in Wien ab 01.07.2009 die Einreise in die Vereinigten Staaten von Amerika im Rahmen des „Visa Waive Program" mit dem österreichischen **Notpass** grundsätzlich nicht mehr möglich ist. Auch andere Länder, wie z.B. die Türkei oder die Vereinigten Arabischen Emirate akzeptieren diesen Pass nicht zur Einreise.

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass bei Anträgen, die im Wege der Gemeinde eingebracht werden, mit einer Wartezeit von 2 bis 3 Wochen zu rechnen ist. Dringende Anträge auf Ausstellung von Reisedokumenten sollten daher vom Bürger persönlich bei der Passbehörde (Bezirkshauptmannschaft) gestellt werden. Im Hinblick auf die angeführte Ablehnung des Notpasses wäre diese Regelung besonders zu beachten.

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig vor Antritt einer Auslandsreise Ihre Reisedokumente!

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Celina Rager, Tel. 07684/6225-14 gerne zur Verfügung!

SCHULBEGINNHILFE
des Landes Oberösterreich

Mit € 100,— statt bisher € 80,— Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt.

Aufgrund der sehr teuren Erstausstattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen!

FREUDENTHALER ACHE

Gefahrenzonenplanung

Die Bundeswasserbauverwaltung, vertreten durch den Gewässerbezirk Gmunden, betreibt derzeit die Erstellung einer Gefahrenzonenplanung an der Freudenthaler Ache (einschließlich Dürre Sprenzl) von deren Mündung in die Vöckla bis zu den Kompetenzgrenzen mit der Wildbach- und Lawinenverbauung.

Mit den Vermessungsarbeiten wurde das Vermessungsbüro DI Alois Zellinger, Haag im Hausruck, beauftragt. Die schutzwasserwirtschaftliche Bearbeitung der Planung wird vom Zivilingenieurbüro TeamTech, Altmünster, durchgeführt.

Der Beginn der Vermessungsarbeiten (Polygonzuglegung) soll in den nächsten Tagen erfolgen, die Profilvermessungen sind ab 13. 7. 2009 geplant.

Der Hochwasserschutz ist, wie auch die letzten Tage gezeigt haben, ein sehr wichtiges Thema. Die Marktgemeinde Frankenmarkt ersucht daher alle Haus– und Grundeigentümer die Vermessungsarbeiten durchführen zu lassen. Die Gefahrenzonenplanung ist die Voraussetzung dafür, dass die weiteren Planungen hinsichtlich Hochwasserschutz an der Freudenthaler Ache und der Dürren Sprenzl durchgeführt werden können. Wir danken bereits im Voraus für Ihr Verständnis und stehen wir für weitere Auskünfte weiter zur Verfügung!

VANDALISMUSSCHÄDEN

In den letzten Tagen und Wochen sind die Vandalismusschäden im Bereich des Marktes bzw. auch an Gehwegen Richtung Gries, Hauchhorn und Moos massiv gestiegen.

Es ist unerträglich, dass die öffentliche Hand immer wieder Geld für die Behebung dieser Schäden aufbringen muss. Die Marktgemeinde Frankenmarkt ersucht daher eindringlich, auf die wahrscheinlich jugendlichen Übeltäter einzuwirken und aufzupassen, damit in Zukunft diese Schäden wieder reduziert werden.

Auch wird die Bevölkerung ersucht, speziell in den Nachtzeiten bzw. an den Wochenenden verstärkt Obacht zu geben und eventuelle Randalierer der Marktgemeinde Frankenmarkt zu melden. Wir weisen darauf hin, dass die Übeltäter ausnahmslos zur Anzeige gebracht und Schadenersatzforderungen gestellt werden.

Wir danken bereits im Voraus für das Verständnis und die Mithilfe bei der Bewältigung dieses Problems.

Ärztlicher Sonn– und Feiertagsdienst

JULI 2009

04. Juli 2009	Dr. Lampl
05. Juli 2009	Dr. Lampl
11. Juli 2009	Dr. Sigmund
12. Juli 2009	Dr. Sigmund
18. Juli 2009	Dr. Dolezal
19. Juli 2009	Dr. Dolezal
25. Juli 2009	Dr. Bayer
26. Juli 2009	Dr. Bayer

AUGUST 2009

01. August 2009	Dr. Haselbruner
02. August 2009	Dr. Haselbruner
08. August 2009	Dr. Bayer
09. August 2009	Dr. Bayer
15. August 2009	Dr. Lampl
16. August 2009	Dr. Lampl
22. August 2009	Dr. Bayer
23. August 2009	Dr. Bayer
29. August 2009	Dr. Dolezal
30. August 2009	Dr. Dolezal

SEPTEMBER 2009

05. September 2009	Dr. Haselbruner
06. September 2009	Dr. Haselbruner
12. September 2009	Dr. Haselbruner Stefan
13. September 2009	Dr. Haselbruner Stefan
19. September 2009	Dr. Lampl
20. September 2009	Dr. Lampl
26. September 2009	Dr. Haselbruner Stefan
27. September 2009	Dr. Haselbruner Stefan

Dr. Haselbruner	Tel. 07684/8031
Dr. Lampl	Tel. 07684/8801
Dr. Bayer	Tel. 07684/7191
Dr. Dolezal	Tel. 0664/3928772
Dr. Sigmund	Tel. 0650/3025626
Dr. Haselbruner Stefan	Tel. 07684/8031

Apotheken Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag um 12.00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 08.00 Uhr. (Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag 18.00 Uhr statt.)

Edelweiß-Apotheke
Dr. Scheiber-Straße 1, 4870 Vöcklamarkt
Tel. 07682/6265

Apotheke „Zum schwarzen Adler"
Hauptstraße 86, 4890 Frankenmarkt
Tel. 07684/6321

Schutzengel-Apotheke
Attergauer Straße 17, 4880 St. Georgen i. A.
Tel. 07684/6251

Apotheke „Zum guten Hirten"
Hauptstraße 27, 4873 Frankenburg
Tel. 07683/8234

JULI 2009

04.07.2009 bis 11.07.2009	Frankenmarkt
11.07.2009 bis 18.07.2009	St. Georgen
18.07.2009 bis 25.07.2009	Frankenburg
25.07.2009 bis 01.08.2009	Vöcklamarkt

AUGUST 2009

01.08.2009 bis 08.08.2009	Frankenmarkt
08.08.2009 bis 14.08.2009	St. Georgen
14.08.2009 bis 22.08.2009	Frankenburg
22.08.2009 bis 29.08.2009	Vöcklamarkt

SEPTEMBER 2009

29.08.2009 bis 05.09.2009	Frankenmarkt
05.09.2009 bis 12.09.2009	St. Georgen
12.09.2009 bis 19.09.2009	Frankenburg
19.09.2009 bis 26.09.2009	Vöcklamarkt
26.09.2009 bis 03.10.2009	Frankenmarkt

Das Marktgemeindeamt gratuliert herzlich...

...den Eltern zur Geburt Ihres Kindes

Demir Ömer & Burcu
Sohn Ramazan

Renner Andreas & Angelika
Sohn Philipp

Penn Manfred & Breitwimmer Adelheid
Sohn Jonas

Akyürek Hüseyn & Sevda
Tochter Dern Naz

Meinhart Martina
Tochter Caroline

FEIERLICHKEITEN IM ALTEN– UND PFLEGEHEIM

Gemeinsam Feste zu feiern bringt Abwechslung in den Alltag und stärkt die Gemeinschaft. Im Beisein von Bürgermeister Manfred Hadinger, Vizebürgermeister Helmut Wesenauer und Vizebürgermeisterin Barbara Winkelbauer fanden in unserem neuen, schönen Heim am 08. Mai die Muttertagsfeier und am 26. Mai die Geburtstagsfeier für die Geburtstagskinder der ersten Jahreshälfte statt. Für die musikalische Gestaltung sorgt bei der Muttertagsfeier der Liedermacher Johann Kühleitern, der mit seiner Darbietung die Herzen des Publikums berührte. Für gute Stimmung bei der Geburtstagsfeier sorgte, wie schon so oft, HOL Paul Schobesberger gemeinsam mit den Kindern des Hauptschulchores.

Wir möchten uns bei allen Genannten, die die Feste entweder durch ihre Anwesenheit beehrten oder durch die Darbietung ihrer Künste bereicherten, recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Dietmar Bergmoser, aus dessen Gärtnerei die Blumenspende stammte, die den Muttertag verschönte.

Monika Krump und Bettina Kaltenleitner
(Pflegedienstleiterin und Organisatorin)

...zur Goldenen Hochzeit

Meinhart Friedrich & Aloisia

...Frau MMag. Martina Bruneder-Winter

Martina Bruneder-Winter wurde heuer schon zum 2. Mal Vizestaatsmeisterin! Nachdem Sie sich im Crosslauf schon die Silbermedaille geholt hatte, wurde Sie Anfang Mai bei der Staatsmeisterschaft über 10000 m in Andorf wieder Zweite. Mit der Zeit von 37:06,86 fehlten Ihr gar nur 6 Sekunden auf den Sieg.

40 JAHRE
Stammtisch Fimberger

Am 07. Juni feierte der Stammtisch Fimberger sein 40jähriges Bestehen.

Diese Gemeinschaft, geprägt von Frohsinn, Humor und Heiterkeit möge noch viele Jahre weiter bestehen.

ERÖFFNUNG DES NEUEN ALTEN– UND PFLEGEHEIMES

Am Samstag, dem 20. Juni 2009 wurde das neue Alten– und Pflegeheim feierlich eröffnet.

Bürgermeister Manfred Hadinger durfte zahlreiche Ehrengäste, u. a. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, LAbg. Hermine Kraler, LAbg. Anton Hüttmayr, Bezirkshauptmann Dr. Peter Salinger sowie die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden, von der Wohnbaugenossenschaft Neue Heimat den Aufsichtsrat Generaldirektor Dr. Karl Wiesinger, Geschäftsführer Dir. Dipl.-Ing. Dr. Hannes Serafin, Abteilungsleiter Dipl.Kfm. Ing. Harald Weingartsberger und Architekten des Planungsbüros Riepl & Kaufmann bei dieser Feierlichkeit begrüßen.

Musikalisch umrahmt wurde das Fest durch die Marktmusik Frankenmarkt, der Chorgemeinschaft und dem Lawinentrio.

Nach der Segnung der Hauskapelle durch Dechant Alois Maier und Pfarrassistentin Schwester Bernadette und den Festreden der Ehrengäste, konnten alle Besucher die Räumlichkeiten des neuen Alten– und Pflegeheimes besichtigen.

Bedanken möchten wir uns bei den Goldhauben für den wunderschönen Blumenschmuck. Danke an den Bauhof Frankenmarkt für die Vorbereitung und Hilfe bei der Feierlichkeit. Auch an alle Bediensteten des Alten– und Pflegeheimes mit der neuen Heimleiterin MMag. Roswitha Pöll und Hausmeister Alexander Puchner ein herzliches Dankeschön.

FERIENSPASS 2009

der Marktgemeinde Frankenmarkt

Ausschuss für Schule, Kindergarten, Soziales, Kultur und Seniorenangelegenheiten

Diese Veranstaltungen werden angeboten:

11.07.2009	Spiel und Spaß
13.07.2009	Bildhauern und Glasgestaltung
14.07.2009	Kletterspaß mit Grillen
15.07.2009	ORF Landesstudio
16.07.2009	Hallo Hund
17.07.2009	Schnitzeljagd
18.07.2009	Spielenacht
21.07.2009	Sing und Spiel mit uns
22.07.2009	Spring ins Leben
23.07.2009	„Mein Sommerkunstwerk"
24.07.2009	Keltenbaumweg
24.07.2009	Ars Electronica und Pflasterspektakel
24.07.2009 - 26.07.2009	Flusswandern auf der Moldau
25.07.2009	Tiergarten Hellbrunn
29.07.2009	Waldlauf
30.07.2009	Indoor Kartbahn
31.07.2009	Kutschfahrt
31.07.2009 - 01.08.2009	Theaterworkshop
05.08.2009	Kinderland Schindlbach
06.08.2009	Grillnachmittag
08.08.2009	Masken probieren
10.08.2009	Räuber im Biotop
11.08.2009	Zielschiessen
12.08.2009	Fischen in Frankenburg
13.08.2009	FF, Polizei, Rotes Kreuz
14.08.2009	Mountainbike-Tour
15.08.2009	Waldwanderung
15.08.2009 - 19.08.2009	Flusswandern auf der Moldau
19.08.2009	Dorf der Tiere
21.08.2009	WMH-Olympiade
22.08.2009	Ein Tag mit der Marktmusik
29.08.2009	FAMILIENFEST

Liebe Kinder und Jugendliche!

Gemeinde, örtliche Vereine, Institutionen und Privatpersonen haben sich zum 10. Mal bemüht für Euch ein buntes Ferienprogramm zusammenzustellen. Wir bieten Euch 31 Veranstaltungen an. Die Palette reicht von Klettern, Wanderungen über Sportaktivitäten und vieles mehr. Bei allen, die ihre Freizeit für unsere Kinder und Jugendlichen zur Verfügung stellen, bedanken wir uns sehr herzlich.

Wir bedanken uns bei den Wirtschaftstreibenden für die Werbeeinschaltungen und bei der Firma Starzinger, die für jedes angemeldete Kind pro Veranstaltung ein Gratisgetränk zur Verfügung stellt. Weiters bedanken wir uns bei der Firma Dax für die kostenlose Einschaltung im Ortskanal und beim Tourismusverband für die finanzielle Unterstützung.

Wir freuen uns über Euer Mitmachen und wünschen Euch schöne, erholsame Ferien und viel Spaß bei den Veranstaltungen des Ferienspasses.

Die Obfrau des Ausschusses
GR. SR. Ernestine Wiener eh.

Anlässlich **10 Jahre Ferienspaß** veranstalten wir am **Samstag, dem 29. August 2009** um 14.00 Uhr ein **FAMILIENFEST**.

Alle Kinder, die sich bei diesem Familienfest am **SPIELZEUG-FLOHMARKT** beteiligen möchten, sollten sich *bis spätestens 10. August 2009* bei Frau Doris Preiner (Tel. 07684/6255-24) melden.

DISCOBUS FÜR JUGENDLICHE

Der Discobus wird auf Grund der Sommerpause AB SOFORT nicht mehr fahren.

Ab September 2009 wird es wieder für Jugendliche die Möglichkeit geben den Discobus zu nützen.

Nähere Informationen folgen in einer der nächsten Ausgaben.

FAHRRADPRÜFUNG

Die Schüler der 4. Klassen Volksschule legten Anfang Juni die Fahrradprüfung erfolgreich ab. Damit die Kinder ein kleines Stück sicherer durch den Straßenverkehr kommen, wurden sie dieses Jahr, zum zweiten Mal mit einer Satteltasche ausgestattet. Die Satteltasche enthält verschiedene Utensilien, von der Sicherheitswarnweste über Pflaster und einiges mehr. Die Aktion wurde vom Roten Kreuz, von der OÖ-Versicherung, Land OÖ, Elternverein und von Raiffeisen ins Leben gerufen.

Die Raiffeisenbank Frankenmarkt wünscht allen Schülern der 4 Klassen, dass sie immer gesund ihr Ziel erreichen.

KOSTENLOSE MATURA FÜR ALLE OBERÖSTERREICHER

Fernstudium oder Abendunterricht:
Neustart im September

Das Abendgymnasium startet im September mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die KandidatInnen werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 8 Semester zur Matura geführt. Voraussetzungen sind ein österreichischer Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren.

Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen:
www.abendgymnasium.at (Standort Linz) bzw. Tel. 0732/772637-33.

SO SEHEN SIEGER AUS!

Bereits zum 39. Mal veranstaltete die Raiffeisenlandesbank OÖ gemeinsam mit dem Landesschulrat den Internationalen Jugendwettbewerb. Die Resonanz war wieder gewaltig.

Die Schüler/innen der Volks- und Hauptschule Frankenmarkt beteiligten sich auch heuer mit Eifer daran. Das diesjährige Thema lautete:
„Mehr miteinander. Mehr Menschlichkeit. Auf dich kommt´s an!".

Dieses Jahr gab es gleich 2 Bezirkssieger aus der Volksschule Frankenmarkt. Wir gratulieren den Siegerinnen Gruppe 1 Loreta Manaj, Gruppe 2 Isabella Goldgruber.

Preisverleihung am 15. Juni 2009 in Linz : Landesschulinspek. Mattle, Dir. Drimmel **Loreta Manaj**, **Isabella Goldgruber**, Lisa Tomasiak

Die Kunstwerke der Schüler/innen der Volksschule Frankenmarkt können, den ganzen Sommer über, in der Raiffeisenbank Frankenmarkt besichtigt werden.

Wir wünschen allen Schülern schöne Ferien, den Schulabgängern einen guten Start ins Berufsleben und den Lehrern einen erholsamen Urlaub.

Ladislaus Zuk - der letzte Überlebende des KZ Ebensee an der Hauptschule Frankenmarkt

Wenn über 70 14/15-Jährige 80 Minuten lang zuhören, dass man eine Stecknadel im Saal fallen gehört hätte, so muss das Gehörte derart interessant oder der Erzählende eine herausstechende Persönlichkeit sein.

Beides trifft auf Ladislaus Zuk zu.
Der 89-Jährige wurde 1919 in Warschau geboren und nach dem Überfall Hitlers auf Polen 1940 wegen politischen Widerstandes von der Gestapo verhaftet. Nach drei Jahren Gefängnis wurde er zunächst in das KZ Auschwitz, später Mauthausen und schließlich in dessen Nebenlager Ebensee deportiert.

Von dieser Zeit erzählte der fast Neunzigjährige den Teenagern. Spätestens als er seine in den Unterarm eintätowierte Häftlingsnummer 164 953 den SchülerInnen zeigte, hingen 140 Augenpaare gebannt an den Lippen des Erzählenden.

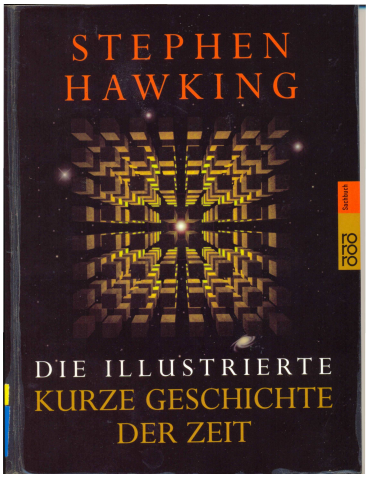
Bewegt und beeindruckt waren die Kids vom Schicksal dieses Mannes, der heute als einziger der Überlebenden des KZ`s Ebensee noch am Leben ist.

Ladislaus Zuk ist nach der Befreiung in Ebensee geblieben, hat dort geheiratet und war auch bei den Störaktionen in jüngster Vergangenheit anwesend.

„Ich möchte 100 Jahre alt werden, damit ich noch vielen Jugendlichen erzählen kann, wie es damals war", meint Herr Zuk.

„Das ist Geschichtsunterricht, der unter die Haut geht", waren sich die SchülerInnen der Hauptschule Frankenmarkt einig.

BÜCHEREI FRANKENMARKT



Ich habe kürzlich „Die illustrierte Geschichte der Zeit" von Stephen Hawking gelesen. Hawking, 1942 geboren, ist Professor für Physik und Mathematik an der Universität Cambridge.

Er stellt in diesem Buch eine Reihe von Fragen und versucht, diese auch zu beantworten. Ist das Universum unendlich oder begrenzt oder endlich und unbegrenzt. Hat die Raumzeit einen Anfang, einen Urknall? Wird ihre heutige Expansionsbewegung einmal zum Stillstand kommen, so dass sie wieder in sich zusammenstürzt? Liefe die Zeit dann rückwärts? Ist Gott in den atemberaubenden Modellen der Astronomen endgültig von seinem Thron verbannt?
Ich habe dieses Buch mehr aus dem historischen Blickwinkel gelesen. Dabei wird einem klar, dass die alten Griechen, die sich ja auch schon mit dem Kosmos auseinandergesetzt haben, ein ganz anderes Weltbild sich gebildet haben als z.B. Newton oder gar die heutige Physik.

Es handelt sich bei diesen Vorstellungen um Hypothesen. Diese Hypothesen gründen sich auf eine Menge von Teilwissen. Von dem Glauben an die Existenz einer Weltformel scheint man aber doch noch sehr weit entfernt zu sein.

Was bei diesem Buch auffiel ist, dass die Sicht der Wissenschaft einem starken Wandel unterworfen ist. Das Weltbild der Wissenschaft im 17. Jahrhundert war ein ganz anderes als das der heutigen Wissenschaft und das Weltbild des 22. Jahrhunderts wird wieder ein ganz anderes sein. Und doch glaubte die Wissenschaft, zu jeder Zeit das richtige Weltbild zu haben. Doch dieses jeweilige Weltbild war ein Kind des Wissenstandes dieser Zeit.

Was für die Physik Gültigkeit hat, gilt auch für andere Wissenschaften. Wenn die Medizin heute z.B. sagt dies sei schädlich oder nicht schädlich, so entspricht diese Aussage dem heutigen Wissenstand. In einigen Jahren kann sich diese Aussage aber wieder ins Gegenteil umkehren. So sind diese vermeintlichen „Weisheiten" sehr relativ zu sehen und von einer „Endgültigen Wahrheit" wahrscheinlich noch meilenweit entfernt – so wir sie jemals finden werden.

Märzendorfer Hans

VERANSTALTUNGEN
Juli 2009

Mittwoch, 08.07.2009
Gartenkonzert
20.00 Uhr Gasthaus Fimberger

Freitag, 10.07.2009 und Samstag, 11.07.2009
Flohmarkt
Kameradschaftsbund
Altes FF-Depot

Freitag, 10.07.2009 bis Sonntag, 12.07.2009
Staufer Fet'n
FF Frankenmarkt
Schlossstadl

Mittwoch, 15.07.2009
Gartenkonzert
20.00 Uhr Gasthaus Ober-Weißl

Mittwoch, 22.07.2009
Gartenkonzert
20.00 Uhr Cafe AGA

Mittwoch, 29.07.2009
Gartenkonzert
20.00 Uhr Gasthaus Greisinger-Kogler

VOLKSBILDUNGSWERK

Herzlichen Dank an Frau HOL. Eva Hitzl für die umsichtige und ausgezeichnete Leitung des EDV-Kurses.

Danke an Frau Dir. Klaudia Rahofer, dass wir die Kursräume benutzen durften.

Sehr begeistert sind die Teilnehmer/innen vom Seniorentanzen, welcher von der Kursleiterin Inge Meingast geleitet wird — herzlichen Dank.

Für die Benützung der Musikschule bedanken wir uns recht herzlich bei Frau Dir. Karin Eidenberger.

GR. SR. Ernestine Wiener

8. Frankenmarkter Volleyballturnier

Samstag, 18. Juli 2009
Alter Sportplatz (direkt hinter der Sporthalle)

Nenngeld € 20,—/Mannschaft
Nennschluss Donnerstag, 16. Juli 2009

Spielmodus:
Kein Meisterschaftsspieler
4-6 Spieler pro Mannschaft
davon mindestens 1 Frau oder
ein Jugendlicher bis 15 Jahre

Bei Schlechtwetter muss das Turnier abgesagt werden. Die Entscheidung darüber fällt spätestens am Spieltag um 09.00 Uhr. (Bei Zweifel bitte unter Tel. 0676/7053275 anrufen)!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, und es gibt auch wieder tolle Preise zu gewinnen.

Anmeldung bei:
Stephan Serbinek (stephan.s@drei.at)
Buchschartenstraße 20/8
4890 Frankenmarkt
Tel. 0676/7053275

Wir bitten die Mannschaften sich bis spätestens 10.00 Uhr am Sportplatz einzufinden. Das Turnier beginnt um 10.30 Uhr. Die Teilnahme am Turnier erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine wie immer geartete Haftung für allfällige Personen– oder Vermögensschäden, die sich im Zuge des Turniers ereignen können!

Die Goldhaubengruppe lädt am 15. August sehr herzlich zum **„Tag der Tracht" mit Kräuterweihe** ein: Festgottesdienst um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche und anschließendes gemütliches Beisammensein im Pfarrheim. Für das leibliche Wohl wird gut gesorgt!

Die Goldhaubenfrauen hoffen auf recht zahlreichen Besuch! Der Erlös aus dem Verkauf wird für soziale Aktivitäten verwendet.

Frankenmarkter Volleyballer sind Vöcklatalcupmeister

In der Saison 2008/09 haben 15 Mannschaften am Vöcklatalercup teilgenommen. In den Vorrundenspielen hat die Frankenmarkter Mannschaft alle Spiele gewonnen und keinen einzigen Satz verloren.

Als einer der Favoriten stieg Frankenmarkt in das Obere Play Off auf. In 4 spannenden Spielen hat sich die Mannschaft an die Spitze der Tabelle gespielt. Heißester Gegner im Kampf um den Sieg war die Mannschaft aus Wolfsegg. Am 3. April fand das alles entscheidende Match in Wolfsegg statt. Frankenmarkt konnte sich nach einem sehr umkämpften zweiten Satz doch noch klar mit 0:3 (17:25; 24:26; 17:25) durchsetzen.

Die genauen Spielergebnisse zum Meistertitel findet man unter folgender Homepage: www.voecklatalercup.com
Die Mannschaft bedankt sich bei den Fans für die Unterstützung!

Platz	Mannschaft	Punkte
1	Frankenmarkt	15
2	Wolfsegg	11
3	Frankenburg 2	8
4	Ottnang	5
5	Jun. ÖTB St. Georgen	5
6	Schwanenstadt	4
7	St. Georgen	4
8	Atzbach	2

Nachdem die Hallensaison mit 10. April abgeschlossen wurde laden wir alle Interessierten ein, bei einem unserer Trainings am Beachplatz teilzunehmen. Trainingszeiten sind hauptsächlich am Freitag ab 17:00. Jedoch auch am Wochenende bzw. unter der Woche in den Sommerferien.

GESUNDE GEMEINDE

LAUFTREFF

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Lauftreff mit MMag. Martina Bruneder-Winter.
Jeden Mittwoch
um 19.00 Uhr beim Hawle-Parkplatz
Einstieg jederzeit möglich!
Kosten: 5 x € 10,—

Anmeldungen:
Bruneder-winter@hotmail.com
Tel. 0699/10986166

FLOHMARKT DER TURNERINNEN

Der Flohmarkt der Turnerinnen war wieder ein großer Erfolg.

Vom Reinertrag wurden **€ 400,—** dem Sozialfonds Frankenmarkt und **€ 400,—** dem Projekt Afreak-Med von Dr. Stefan Haselbruner gespendet.

Weiters wird ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und der „Bräu Musi" in unserem Pensionistenheim veranstaltet.

Danke für den zahlreichen Besuch und wieder einmal ein großes Lob an alle Turnerinnen für die tolle Zusammenarbeit und den großen Einsatz.

OBERÖSTERREICHISCHER HERZVERBAND
Herzgruppe Vöcklabruck

Herzgruppenleiter: Johann Steinpatzer
4860 Lenzing, Otto Glöckelstr. 13/2
Tel. 0650/7020941
E-mail: johann.steinpatzer@drei.at

Wer sind wir?
Wir haben uns zur Aufgabe gestellt, Herzerkrankungen vorzubeugen und Erkrankten zu Helfen, mit ihrer Krankheit eine hohe Lebensqualität zu erlangen. Der Österreichische Herzverband ist heute einer der größten Patienten-Selbsthilfeorganisationen, mit Landes– und Bezirksorganisation in ganz Österreich, so auch in Vöcklabruck. In Zusammenarbeit mit Medizinern, Therapeuten und Fachleuten, sind wir bestrebt, verfrühten Herztod zu verhindern und vermeidbaren Herztod vorzubeugen.

Darum gibt es Herzgruppe Vöcklabruck, die in Zusammenarbeit mit Hr. OA Dr. Hartenthaler vom LKH Vöcklabruck und unter der Leitung von Hr. Johann Steinpatzer, folgendes anbieten:
Koronarturnen im LKH Vöcklabruck (Turnsaal Physiotherapie), Wandern, Schwimmen, Ausflüge, Vorträge und Beratungen.

Rufen Sie uns an:
Tel. 0650/7020941, reden Sie mit uns, werden Sie Mitglied.

60 Kinder
suchen noch dringend Gastfamilien

70 Gastfamilien aus Oberösterreich und Umgebung laden 82 Kinder, großteils im Alter von 8 bis 14 Jahren aus Siebenbürgen und den urkainischen Waldkarpaten von **10. bis 31. Juli** nach Oberösterreich ein. 60 weitere Kinder suchen noch dringend Gastfamilien. Die Kinder sprechen ausreichend Deutsch um sich in den Familien verständigen zu können.

Anmeldungen und Auskünfte unter Tel. 0732/605020 (Frau Sabine Moser) bzw. 0664/8262710.

ELISABETH STARZINGER IM SCHLOSS STAUFF

Am **29.08.2009** laden wir in das Schloss Stauff zu einem Lieder– und Arienabend mit der Mezzosopranistin **Elisabeth Starzinger**. Die Sängerin studierte an der Wiener Musikuniversität u.a. bei Edith Mathis und schloss mit Auszeichnungen ab. Sie war Mitglied des internationalen Opernstudios in Zürich, sowie Preisträgerin von Musica Juventutis und erhielt den Preis der Armin-Weltner-Stiftung Zürich. Gastengagements führten die Künstlerin nach Frankreich, zu den Salzburger Festspielen, zum Klangbogen Wien und in die Volksoper, sowie an verschiedene Theater– und Opernhäuser in Deutschland.

Darüber hinaus widmet sich die Künstlerin auch dem Bereich Lied und Oratorium und gab schon zahlreiche Liederabende. Außerdem trat Sie in München als Cherubino (Figeros Hochzeit), bei einer Japan-Tournee als Dorabella (Cosi fan tutte) und bei den Seefestspielen in Mörbisch als Valencienne (Die lustige Witwe) auf.

Seit 2002 ist Elisabeth Starzinger Ensemblemitglied der Komischen Oper Berlin und war dort bereits in vielen tragenden Rollen zu erleben. Am 29.08. können wir die Künstlerin mit einem kleinen Ausschnitt aus ihrem reichen Repertoire im Schloss Stauff erleben, ein Auftritt auf den sie sich besonders freut, zumal ihr Heimatort Vöcklamarkt ist.

Näheres können Sie zum gegebenen Zeitpunkt auf unserer Homepage **www.frankenmarkt.kulturforum.eu** und diversen Medien erfahren.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Marktgemeinde FRANKENMARKT

Montag,	**27. Juli 2009**	**von 15:30 - 20:30 Uhr**	**Hauptschule**
Dienstag,	**28. Juli 2009**	**von 15:30 - 20:30 Uhr**	**Hauptschule**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie *sollten* in den letzten 3-4 Stunden *vor* der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und *nach* der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase"
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline 0800 / 190 190** bzw. der **e-mail Adresse** office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.roteskreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH, BLUTZENTRALE LINZ, 4017 Linz, Krankenhausstr. 7
Beh. Konz. LABORATORIUM für BLUTGRUPPENSEROLOGIE, Beh. Konz. AMBULATORIUM für BLUTTRANSFUSION
TELEFON: 0732/777000-0, TELEFAX: 0732/777000-12, E-MAIL: *office@blutz.o.redcross.or.at*, INTERNET: *http://www.o.roteskreuz.at*
BANKVERBINDUNG: ALLGEMEINE SPARKASSE, KTO.NR. 1200-750130, BLZ 20320; DVR: 0078883; UID-NR.: ATU 23006707; ZVR-NR.: 534696372
ERFÜLLUNGSORT UND AUSSCHLIESSLICHER GERICHTSSTAND IST LINZ

Die Marktgemeinde Frankenmarkt lädt Dich ein zur

INFO PARTY

FÜR JUNGE LEUTE

Hol Dir die aktuellen Info's rund um's Thema WÄHLEN!

FRANKENMARKT
GASTHAUS BRÄU AM BERG

30. Juli 2009

20.00 - 21.30 Uhr

- 3D-Flug über OÖ.
- Demokratie-Quiz mit tollen Preisen
- Infos und Beratung
- Eintritt frei!